

Weitere Informationen unter
www.allgaeu.de
Urlaubs-Telefon:
+49 (0) 83 23 / 802 59 31
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa., So., feiertags: 10:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: info@allgaeu.de

Herausgeber: Tourismusverband Allgäu /
Bayerisch-Schwaben e. V.
86150 Augsburg
Auflage: 01/2021
Layout: www.annamohr.de, Sonthofen
Text: Allgäu GmbH
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler

Erfahren Sie
mehr zu den Allgäuer
Stadtgeschichten unter:
staedte.allgaeu.de



Bildnachweise

Titel: Martin Erd Photographers · Füssen: Füssen Tourismus und Marketing, Marc Oeder, Bayern Tourismus, Simon Toplak, Gregor Lengler · Isny: Lars Schmucker, Ernst Fessler, Dominik Berchtold, Kunsthalle im Schloss Isny (Portrait Hechelmann) · Kaufbeuren: Tobias Scheßl, Melanie Gotschke, Peter Ernszt, Stadtmuseum Kaufbeuren · Kempten: Martin Erd Photographers, Matthias Tunger, City-Management Kempten e.V. · Leutkirch: Deutschland abgelichtet, Marius Badstuber, Stadt Leutkirch, Heinz Neloppa · Lindenberg: Daniel Stauch, Florian Trykowski, Thomas Gretler · Marktobersdorf: Sabrina Schindzielorz, IGGF Marktobersdorf, Stefan Schmid, Alfred Michel · Memmingen: Stadt Memmingen, Dominik Berchtold, Heilemann/ Viba sweets GmbH, Günther Walcz, Winfried Schwarz · Mindelheim: Hartmann, Tourist-Information Mindelheim, Maximilian Spies · Wangen: Stefan Kuhn, Marc Oeder, Christoph Morlok, Gregor Lengler · Winterzauber: Melanie Gotschke, Isny Marketing GmbH, Ernst Fessler, Thomas Gretler, Stadt Memmingen, Allgäu GmbH, Christoph Gramann, City-Management Kempten e.V. · Allgäu erleben: Marc Oeder, Christoph Gramann, Oberschwaben Tourismus GmbH

Allgäu

Stadtgeschichten Allgäu

Wo Vergangenheit und Zukunft leben.

staedte.allgaeu.de



Seite 18
Memmingen
Stadt der Tore und Türme

Seite 20
Mindelheim
Voller Überraschungen

Überrascht? Wir auch. Vom Allgäu!

Seite 12
Leutkirch
Lebenswert. Liebenswert. Lebendig.

Seite 8
Kaufbeuren
Geschichte wird gespielt

Seite 22
Wangen
Liebe auf den ersten Blick

Seite 16
Marktoberdorf
Kann ein Gaumen wandern?

Unsere kleinen historischen Städte, reich an Geschichte und inmitten der herrlichen Landschaft des Allgäus gelegen, verbinden ganz selbstverständlich Natur und Kultur. Diese gelebte und bewusste Tradition ist es auch, welche das Lebensgefühl „bloß it hudla“ (bloß keine Eile) auf den Alltag überträgt und das erhalten hat, was andernorts nicht mehr existiert. Ausgefallene Läden, hübsche Cafés und historische Gasthäuser laden zum Stadtbummel ein. So lässt sich ganz geruhsam planen: Nachher ins Museum oder doch lieber der Stadtführung folgen? Entdecken Sie die unbekanntenen Seiten des Allgäus, wir haben die Tipps für Sie.

Seite 14
Lindenberg
Alles unter einem Hut

Seite 4
Füssen
Klingt einfach gut



Liebe Leserinnen und Leser, ich empfehle Ihnen dieses Jahr die stillen und verborgenen Orte aufzusuchen. Von ihnen geht Ruhe und Kraft aus. Probieren Sie es aus!

Simone Zehnpfennig,
Allgäu GmbH

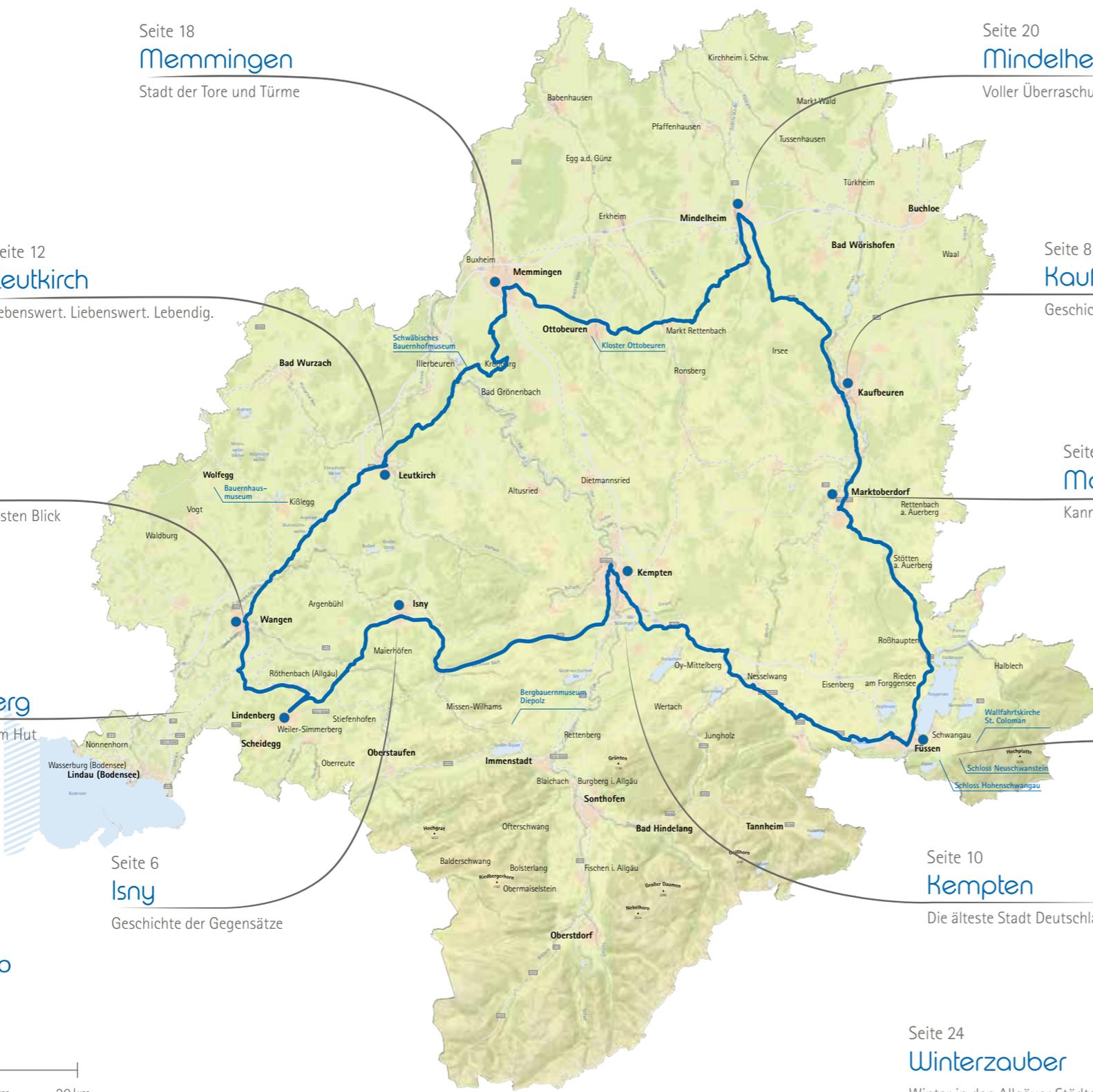
Seite 6
Isny
Geschichte der Gegensätze

Seite 10
Kempten
Die älteste Stadt Deutschlands

Seite 24
Winterzauber
Winter in den Allgäuer Städten

Seite 26
Allgäu erleben
Natur, Sport und Landschaft

Seite 27
Anreise
So kommen Sie zu uns



Füssen



Mächtige Alpengipfel, davor eine romantische Hügel- und Seenlandschaft – schon für Bayerns Märchenkönig Ludwig II. ein Sehnsuchtsort. In Sichtweite von Schloss Neuschwanstein liegt die alte Lechstadt Füssen – wo das Leben etwas „griabiger“, das heißt entspannter läuft als anderswo: beim Entdecken der Kunstschätze im Hohen Schloss oder im Kloster St. Mang, bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee, beim Bummel durch die kleinen Läden oder beim Cappuccino in einem der vielen Straßencafés.

i Füssen Tourismus und Marketing | Kaiser-Maximilian-Platz 1 | 87629 Füssen
+49 (0) 83 62 / 9 38 50 | tourismus@fuessen.de | www.fuessen.de

Einwohner ... 15.500

Höhenlage ... 800 bis 1.200 m ü. NN

Badeseen im Ortsgebiet ... 6



1503

Das Hohe Schloss in Füssen war für mehrere Jahrhunderte Sommerresidenz der Augsburger Fürstbischöfe und erhielt seine heutige spätgotische Gestalt zwischen 1486 und 1503. In diesem Umfang einzigartig sind die Illusionsmalereien an den Hoffassaden, die um 1500 entstanden. Heute beherbergt der Nordflügel eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.



Füssens Lebenslinien

Bayerns höchstgelegene Stadt ist nicht nur eine Drehscheibe für Radfernwege und Weitwanderwege, sondern auch für die beliebtesten deutschen Ferienstraßen. Hier treffen sich die Romantische Straße, die Deutsche Alpenstraße und die trinationale Römerstraße Via Claudia Augusta.



Tipp

Neben Erfolgsmusicals wie Ludwig?, Die Päpstin oder Der Ring findet im Festspielhaus Neuschwanstein im Juni 2021 die Weltpremiere von Ralph Siegels „Zeppelin – das Musical“ statt. Weitere Informationen und Events:

▷ www.das-festspielhaus.de



Kaiserlicher Genuss

Eine heiße Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Torte im alteingesessenen Kurcafé im Hotel Schlosskronen. Schon Kaiserin Sissi, die figurbewusste Lieblingscousine von Ludwig II., gönnte sich hier ein Stück. Na dann!



Klingt gut!

Stadtgeschichte im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang: Einen Schwerpunkt im Museum der Stadt Füssen stellen die wertvollen Lauten und Geigen dar, die an Füssen als Wiege des europäischen Lautenbaus und europaweit bedeutendes Geigenbauzentrum erinnern. Weitere Highlights sind der reich ausgestattete barocke Kaisersaal und die Klosterbibliothek.

„Sagt Ja, Sagt Nein, Getanzt Muess sein“

Dieser Spruch überspannt den Füssener Totentanz in der Annakapelle des Klosters St. Mang. Er ist der älteste noch erhaltene Totentanz in Bayern – zu sehen im Museum der Stadt Füssen.



Erih Göbler, Gästeführerin

„Wie sagte einst Ludwig II.: „Es ist notwendig, sich Paradiese zu schaffen, poetische Zufluchtsorte, wo man auf einige Zeit die schauerhafte Zeit, in der wir leben, vergessen kann.“ Bei der Stadtführung „Romantisches Füssen“ tauchen Sie ein in die Welt des Wunderbaren, Traumhaften und Unbewussten. Die Poesie der Romantik kommt zu Wort in Volksliedern und Gedichten und wird von mir in Beziehung zur Stadtgeschichte und zu speziellen Plätzen in Füssen gesetzt.“ Von Mai bis Oktober vierzehntägig donnerstags um 17.00 Uhr.

Isny

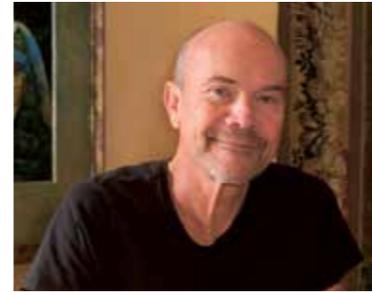


Auf Türme steigen und über den Wehrgang streifen: Isny ist mittelalterliches Oval mit Kirchen, Bürgerhäusern und einem Schloss. Aus der Geschichte entwickelte sich eine ganz eigene Kultur: Das Isny Opernfestival, die Sommerabendkonzerte, das Theaterfestival und die Städtische Galerie im Turm zeigen eine große Vielfalt aus Musik und Kunst. Man könnte fast meinen, die Veranstalter lassen sich heute noch vom historischen Ringen um Macht, Anerkennung und Freiheit inspirieren ...

Einwohner ... 13.500

Höchster Punkt ...
Schwarzer Grat mit 1.118 m ü. NN

Länge der erhaltenen Stadtmauer ... 740 m



Friedrich Hechelmann, Künstler

„Kunst ist unverzichtbar. Ein Lebensmittel, auf das unsere satte Gesellschaft nicht verzichten sollte“, sagt Friedrich Hechelmann. Die visionären Bilder, Illustrationen und Bronzen des Isnyer Künstlers sind in der Kunsthalle im Schloss Isny zu sehen. Ein Besuch ist nicht nur für Kunstkenner eine eindrucksvolle Erfahrung!



Käsküche Isny

Die Biosennerei verarbeitet Heumilch von kleinbäuerlichen Bioland- und Demeterbetrieben aus der Region. Ökologisch angebautes Futter und eine artgerechte Haltung zeichnen die Bio-Milch aus, die die Grundlage für die Käseherstellung in der Isnyer Käsküche ist. Diese Qualität schmeckt man!

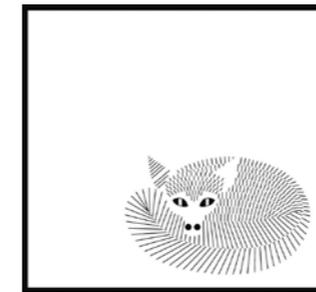
Isny erkundet Mittelalter

Den Wehrgang erkunden, in einstige Verliese steigen und Türme entdecken: Der Trilogie-Rundgang führt um das mittelalterliche Stadtoval von Isny und nimmt die Teilnehmer mit in die Zeit von Türmern und Wächtern. Jeden 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr.



„Schlaue Füchse urlauben in Isny“

Blauer Himmel, grüne Wiesen und braune Kühe – so präsentiert sich der Tourismus im Allgäu. Isny zeigte Ende der 70er-Jahre Mut und beauftragte den Grafik-Designer Otl Aicher mit der Gestaltung eines neuen Erscheinungsbildes. Das Ergebnis: Eine Stadt in „Schwarz und Weiß“.



Gourmet-Wanderung

8,4 Kilometer und 198 Höhenmeter umfasst die Wegstrecke der Isnyer Gourmet-Wanderung. An vier Gourmet-Stationen stärken sich die Wanderer für die reizvolle Strecke durch Moor und Moränenland. Mai bis Oktober am 2. Samstag im Monat.

Schloss Isny

Das ehemalige Benediktinerkloster wurde im 17. Jahrhundert im barocken Stil wiederaufgebaut. Heute beherbergt die elegante Anlage die Kunsthalle mit Werken von Friedrich Hechelmann, eine Galerie mit wechselnden Ausstellungen und das Städtische Museum. Damit ist das Isnyer Schloss die zentrale Kulturinstitution der Allgäu-Stadt.



Tipp Direkt vor den Stadttoren liegen die Bodenmöser, einer der großflächigsten Moorkomplexe Süddeutschlands. Im Naturschutzgebiet fühlen sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten wohl. Besonders schön: die Moor-Runde, die direkt am Wanderparkplatz an der Rotmooshalle beginnt.

Kaufbeuren



Kaufbeuren ist bekannt für das Tänzelfest, das älteste historische Kinderfest Bayerns. Die Stadt hat darüber hinaus noch sehr viel mehr zu bieten: Die ehemalige Freie Reichsstadt ist geprägt von idyllischen Gassen, mittelalterlichen Türmen und Mauern sowie prachtvollen Häuserfassaden. Der Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz wurde von Vertriebenen aus Tschechien gegründet und besitzt eine besondere Industrie- und Kulturgeschichte.

Einwohner ... 46.000
 Stadttürme ... 5
 Klöster ... 2



Künstler- und Rustikal-Markt

Von Skulpturen aus Metall über Blumensträuße und Seifen bis hin zu Kerzen und Tüchern finden die Besucher des Künstler-Marktes in jedem Frühjahr eine bunte Mischung aus vielfältigem Kunsthandwerk und künstlerischen Darbietungen. Beim Rustikal-Markt, der jährlich im Herbst stattfindet, bieten Händler ein regionales, nachhaltiges Warenangebot mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.



Toni Heider, Stadtführer

„Begeben Sie sich mit mir auf eine Zeitreise ins Jahr 1858, als die Feuerspritzen noch von Pferden gezogen und mit Muskelkraft betrieben wurden. Ich war selber jahrelang Stadtbrandmeister und führe Sie auf einem Stadtrundgang durch die Kaufbeurer Feuerwehrgeschichte“

▷ Feuer & Flamme Führung



Fünfknopfturm

Der Fünfknopfturm ist das Wahrzeichen der Stadt Kaufbeuren. Der Turm wurde um 1420 errichtet, ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung und bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Hier werden auch regelmäßig Führungen angeboten.



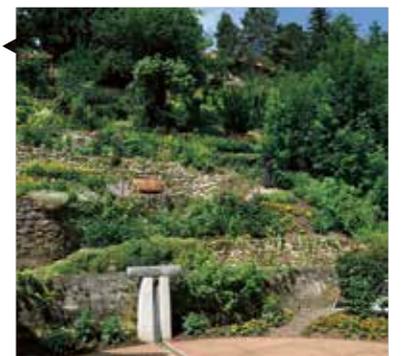
„Rotgelb die Fahne weht, Trutzig der Fünfknopf steht, Sturmzeiterprobt. Tänzelholz Wunderkreis, Raunen mir liebeleis, Flüstern auf Du und Du, „Heimat“ mir zu.“

Aus dem Kaufbeurer Buron-Lied



Crescentiakloster & Klosterberggarten

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich die Urzelle Kaufbeurens: das Crescentiakloster. Seit über 750 Jahren leben hier Frauen, die Gott dienen und den Armen zur Seite stehen wollen. Mit dem Klosterberggarten finden Besucher inmitten der Altstadt einen Rückzugsort, einen Ort der Stille, der Besinnung und Begegnung.



70

... Jahre – kein Gebäude in Neugablonz ist älter. Das Zentrum für Schmuck und Glasherstellung besitzt seine eigene Geschichte und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Sie auch mit der neuen TABRACE-App erkunden können.

▷ www.kaufbeuren-tourismus.de/apps.html

Tipp

Beim Tänzelfest im Juli spielen über 1.600 Kinder in authentischen Gewändern die Stadtgeschichte nach. Das älteste historische Kinderfest Bayerns feiert den Einzug Kaiser Maximilians, der laut Überlieferung den „Denzeltag“ für die Jugend verordnet hat. Die Erwachsenen amüsieren sich vor allem beim abendlichen Lagerleben.



Kempten



Die einstige Römerstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich vielerorts erleben lässt: im Archäologischen Park Cambodunum, in der unterirdischen Erasmuskapelle, in den Prunkräumen der Residenz oder im Kempten-Museum im Zumsteinhaus. Zudem ist Kempten Reiseziel Nummer 1 im Allgäu, wenn es um Shopperlebnis, Veranstaltungsbesuche oder Kulturangebot geht. Das besondere Flair der Stadt lässt sich vor allem in den Sommermonaten in den zahlreichen Straßencafés und Restaurants genießen.

Einwohner ... 70.000
Fußgängerzone ... 1,5km
Studenten ... 6.000

i Kempten Tourismus | Rathausplatz 24 | 87435 Kempten
+49 (0) 831/960 955-0 | info@kempten-tourismus.de | www.kempten-tourismus.de

Höhepunkt des frühen Rokokos

Die Residenz Kempten wurde als barocke Klosteranlage erbaut und zeugt von der glanzvollen Epoche der Fürst-äbte. Einblicke gibt es bei Führungen durch die ehemaligen Wohnräume, Prunkräume genannt, und den Thronsaal. Ebenfalls beeindruckend ist die Basilika St. Lorenz direkt nebenan.

▷ www.kempten-tourismus.de/sehenswertes



Tipp Kempten ist die älteste schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands und blickt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück. Der Archäologische Park Cambodunum ermöglicht am Originalschauplatz eine Reise in die Römerzeit. Dort führt ein Erlebnis-Rundweg mit Aktiv-Stationen durch das Parkgelände. Begleitet und zum Leben erweckt wird der Rundweg durch Filmsequenzen und 360°-Panoramen in einer multimedialen App, die ins antike Kempten eintauchen lässt.

▷ www.apc-kempten.de



Dr. Johannes Schiebl,
Eventmanager Kulturamt Kempten

„Als promovierter Archäologe kam mir nie in den Sinn, einmal Großveranstaltungen zu organisieren. Nun plane ich zum zweiten Mal das Römerfest CAMBODUNUM, welches im Sommer 2021 stattfindet, und freue mich, durch meinen wissenschaftlichen Background den Besuchern das echte römische Leben um 100 n. Chr. näherzubringen.“



Kemptens Beste

Inmitten der Kemptener Altstadt betreibt Hubert Wipper in zweiter Generation die Bäckerei und Konditorei Wipper. Sein Markenzeichen: die Breze. Das begehrte Gebäck gibt es in den Wipper-Filialen, in zahlreichen Kemptener Cafés und Gaststätten und natürlich auf dem Wochenmarkt.

▷ www.kempten-tourismus.de/wildevildekempten



Stadtführung „Kempten erleben“

Jeden Samstag um 11 Uhr startet die klassische Stadtführung, bei der Gäste in Begleitung der Stadtführer*innen spannende Infos zur Stadtgeschichte erfahren und bedeutende Orte der Innenstadt besuchen, inklusive Multivisionsshow im unterirdischen Schauplatz Erasmuskapelle.

▷ www.kempten-tourismus.de/fuehrungen

1.250

... Zentimeter Stadtgebiet werden auf dem bayernweit größten 3D-Stadtmodell im Kempten-Museum im Zumsteinhaus auf einem Zentimeter dargestellt. Mittels audiovisueller Show und Projektion auf das neun Quadratmeter große Modell wird im Zeitraffer die Entstehung der heutigen Allgäu-Metropole vermittelt.

▷ www.kempten-museum.de

„Kempten ist schön,
reich an Bevölkerung
und ansehnlichen
Gasthöfen“

Zitat von Michel de Montaigne
auf seiner Europareise 1580/ 81

Leutkirch



Eingebettet in die sanft geschwungene Hügellandschaft liegt die historische Stadt Leutkirch vor der Kulisse der Allgäuer Berggipfel. Ihre bewegte Geschichte wird bei einem Rundgang zwischen liebevoll restaurierten Häusern und Baudenkmalern spürbar. Traditionsreiche Feste und kulturelle Highlights – Leutkirch bietet das ganze Jahr über ein vielfältiges Programm. Ob Klassik oder Jazz, Kino oder Theater, Kleinkunst oder Volksfest – Gäste sind zu den kulturellen Events in der Stadt immer willkommen!

Einwohner ... 23.000
Kapellen ... 45
Musikkapellen ... 15

i Touristinfo Leutkirch | Marktstraße 32 | 88299 Leutkirch im Allgäu | +49 (0) 75 61 / 8 71 54 | touristinfo@leutkirch.de
Touristinfo Center Parcs Park Allgäu | Allgäuallee 40 | 88299 Leutkirch im Allgäu | www.leutkirch.de



Allgäuer Genussmanufaktur

Im Spätsommer 2019 eröffnete in einem ehemaligen Brauereigebäude von 1904 die Allgäuer Genussmanufaktur. Besucher können sich auf einen bunten Strauß an Allgäuer Genuss- und Kunsthandwerk freuen. Kulinarisch bieten Bäcker, Brauer, Brenner, Käser und Co. feinste Allgäu-Spezialitäten. Kunsthandwerker aus der Region lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Wer nach einem schönen Mitbringsel aus dem Allgäu sucht, ist hier genau richtig. Das Allgäu – immer ein Genuss.
▷ www.allgaeuer-genussmanufaktur.de

Tipp Center Parcs Park Allgäu – Das Ferienparadies für Groß und Klein inmitten von saftgrünen Wiesen und Bäumen. Moderne Ferienhäuser, das tropische Erlebnisbad, ein exklusiver Wellnessbereich, etliche Restaurants und zahlreiche Freizeitangebote machen den Familienurlaub im Allgäu unvergesslich.
▷ www.centerparcs.de
▷ www.tagesausflugcenterparcs.de



Galluskapelle Leutkirch

Oben auf dem Winterberg angekommen genießt man den Blick auf das Allgäuer Alpenpanorama bis zum Schweizer Säntis. Die Galluskapelle lädt Besucher zu Besinnung, Andacht und Entspannung ein.



Stefan Michaelis, Glasmacherdorf Schmidfelden

„Glasmachen, ein jahrtausendealtes Handwerk und seit 2015 von der deutschen Unesco-Kommission zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Erleben und verstehen Sie in meiner Glashütte Schmidfelden Geschichte, Handwerk und Tradition der Allgäuer Glasmacher.“

▷ www.glas-schmidfelden.de



Leutkircher Probiererle-Tour

Gemütlich durchs Städtle schlendern, viel Wissenswertes erfahren und hier und da ein Probiererle kosten – das ist die Genießer-Runde durch Leutkirch! Neben spannenden Geschichten und interessanten Fakten stehen Wurstspezialitäten, Allgäuer Käse und knusprige Seelen bereit – mehr wird noch nicht verraten!

„Gott segne unsere Fluren“

Weg- und Feldkreuze bilden in der Kulturlandschaft des Allgäus stets Blickfänge, Wegmarken und Orte der stillen Andacht. Mehr als 200 finden sich auf dem Gebiet der Stadt Leutkirch, kaum anderswo gibt es so viele.

156

... Kilometer beschilberte Wanderwege gibt es auf der 175 Quadratkilometer großen Gemarkung Leutkirchs. 13 interessant geführte Rundwege machen das Wandern zwischen dem Zeiler Rücken und der Adelegg zum Erlebnis. Das satte Grün der Wiesen und Weiden wechselt sich ab mit schroffen Anstiegen, geheimnisvollen Tobeln, malerischen Weihern und romantischen Waldpassagen. Und immer wieder öffnet sich der Blick auf das traumhafte Alpenpanorama.

Lindenberg



Lust auf Sonne? Lindenberg belegt seit Jahren Spitzenplätze unter den sonnigsten Orten Deutschlands. Kein Wunder: Die Stadt liegt auf einer privilegierten Höhenlage. Perfekt, um die traumhafte Naturkulisse zu genießen. Hut ab, kann man da nur sagen – oder Hut auf. Denn Lindenberg war einst das Zentrum der deutschen Hutindustrie. Dieser Geschichte kann man im Deutschen Hutmuseum nachspüren. Ob mit oder ohne Hut ist ein Bummel durch die Stadt mit netten Einkaufsmöglichkeiten, kleinen Cafés und echten Wirtshäusern ein Muss.

i Tourist-Information Lindenberg | Museumsplatz 1 | 88161 Lindenberg im Allgäu
+49 (0) 83 81 / 92 84 310 | touristinformation@lindenberg.de | www.lindenberg.de

Einwohner ... 11.030

Höhenlage ... 750 bis 824 m ü. NN

Hüte im Hutmuseum ... 2.000

Kleinod am Stadtrand

Der Waldsee verführt nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt zum Sprung ins weiche Moorwasser. Der Eintritt ins Bad ist gratis. Legendar ist die Happy Hour am Kiosk. Ob mit oder ohne Badehose – wer hier einen Platz ergattert, hat garantiert einen schönen Abend. Das umgebende Landschaftsschutzgebiet lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder im Winter zum Langlaufen ein.



Bio-Produkte frisch vom Hof

Das Hofgut Ratzenberg ist purer Genuss: egal ob im Hofladen, in der Hofwirtschaft, beim Käsemachen in der Käseschule oder auf dem schönen Premium-Spazierweg, der auch zum Waldsee führt.

▷ www.hofgut-ratzenberg.de



Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

Der imposante Kirchenbau von 1914 prägt das Stadtbild und wird aufgrund seiner Größe auch als „Dom des Westallgäus“ bezeichnet. Besonders sehenswert sind die Deckenfresken sowie die Glasfenster in den Seitenschiffen. Die Kirche beherbergt – wie soll es in der Hutstadt Lindenberg auch anders sein – den wohl einzigen Jesus mit Hut. Das Glockengeläut ist das größte im Bistum Augsburg.



Tipp Das Deutsche Hutmuseum erzählt 300 Jahre Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen und Anfassen. Welcher Hut passt zu wem? Einfach mitmachen und ausprobieren. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht. Nebenbei erfährt man in dem mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichneten Haus Interessantes und Kurioses rund um das Thema Kopfbedeckungen. Interaktive Stationen machen das Museum gerade auch für Familien attraktiv.

▷ www.deutsches-hutmuseum.de

„Chapeau!“

muss es in Lindenberg natürlich heißen, wenn die Künstler bei den Kulturtagen im Herbst unsere Kleinkunst-Bühne, den Kulturboden, bevölkern.

2.332

...Sonnenstunden hat Lindenberg in etwa im Jahr und gehört damit zu den sonnenreichsten Orten in Deutschland.

Angelika Schreiber, Leiterin Deutsches Hutmuseum

„Das Deutsche Hutmuseum erzählt auch Stadtgeschichte. Der kann man aber auch wunderbar bei den abendlichen Stadtführungen „Es dämmt“ oder – mit Genuss verbunden – bei einer kulinarischen Stadtführung nachspüren. Da erfahre ich auch immer noch Spannendes über unsere Stadt.“

▷ www.lindenberg.de



Marktobersdorf



MODEON, Künstlerhaus, städtische Museen, römische Ausgrabungen, Kleinkunsthöhne mobilé: Kaum eine Stadt im Allgäu ist kulturell so vielseitig wie Marktobersdorf. Eine Kunst prägt die Stadt aber besonders: Musik. Schon allein die Bayerische Musikakademie veranstaltet jedes Jahr mehr als 150 Kurse und bringt mit Konzerten, Wettbewerben und Workshops internationale Teilnehmer zusammen. Oder doch lieber Kino? Die nostalgische Filmburg wurde sieben Mal in Folge für ihr hochwertiges Programm ausgezeichnet.

Einwohner ... 18.817

Linden entlang
der Kurfürstenallee ... 620

Jährlich produzierte
AGCO Fendt-Traktoren ... 18.940

Übernachtungen ... 111.206

i Touristikbüro Marktobersdorf | Richard-Wengenmeier-Platz 1 | 87616 Marktobersdorf
+49 (0) 83 42 / 40 08 45 | touristik@marktobersdorf.de | www.touristik-marktobersdorf.de

Kulinarische (Ver-)führungen

In Marktobersdorf laden gleich drei verschiedene kulinarische Führungen Ihren Gaumen auf eine Wanderung ein. „Aus dem Kochbuch der Oberdorfer Oma: Allgäuer Spezialitäten!“ lässt Kindheitserinnerungen aufleben. Bei der „Regionalen Verführung: Wild, Fisch, Kräuter, Schwammerl und Co.“ ist der Name Programm: Hier werden ausschließlich Produkte aus der Region oder fair gehandelte Waren verwendet. Neues gibt's bei „Allgäuer Küche – neu interpretiert und einfach lecker!“. Hier haben sich die Köche spannende Überraschungen ausgedacht. Probieren Sie mal.



„He du Hee!“

Marktobersdorfer Fasnachtsruf zum Gaudiwurm, einem der größten Fasnachtszüge Schwabens.
► www.oberdorfer-fasnacht.de



Gnadenort

Um die Entstehungsgeschichte dieses Gnadenortes, an dem vor allem sorgenbelastete Frauen und Mütter Rat suchen, ranken sich viele Sagen und Legenden. 1881 wurde die erste Kapelle gebaut, eine größere 1901. Bis heute ist der Ort Pilgerstätte, Ruhepol und Kraftspender.



Roland Hämmerle, Schäfer und Gästeführer
„Ich lade euch und eure Eltern ein, mich und einige tierische Vertreter meiner Herde auf einem spannenden Spaziergang zu begleiten. Die Schafe zeigen euch ihre liebsten Weideplätze. Dabei gebe ich euch einen Einblick in meine Arbeit, erzähle alles rund ums Schaf und nebenbei kenne ich auch noch einige Oberdorfer Geschichten.“



Fürstlicher Weg

Kurfürst Clemens Wenzeslaus liebte französische Alleen. In Marktobersdorf ließ er deshalb auf fast zwei Kilometern über 620 Linden pflanzen. Die hügelige Strecke bietet immer wieder prächtige Ausblicke auf die Alpenkette – einfach herrlich!

250

Pilgern von München bis an den Bodensee – das sind insgesamt rund 250 km Wegstrecke. Marktobersdorf liegt mitendrin und ist Rast-, Ziel- und Ausgangspunkt – vom Auerberg durch das Geltnachtal und weiter nach Oberthingau oder Görissried. In Marktobersdorf führen die Pilgerwege an beeindruckenden Naturschauspielen, über Feldwege an Kirchen, Kapellen und Marterln vorbei – finden Sie Ruhe und Einkehr!



Tipp Bezauberndes Ballett, Live-Orchester, Oper, Musical, Theater – Marktobersdorf zeigt im MODEON hochkarätige Inszenierungen. Auch Messen und Großveranstaltungen stemmt unser Team: Über 50.000 Besucher lockt der Ort der Kultur jedes Jahr an.
► www.modeon.de

Memmingen



Fünf Tore, fünf Türme und die kilometerlange, gut erhaltene Stadtmauer erzählen von über 850 Jahren Stadtgeschichte. Die historische Stadt – eine der besterhaltenen Altstädte Süddeutschlands – verführt durch ihren mittelalterlichen Charme jeden Kulturliebhaber. Die einladende Fußgängerzone mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Museen und einer abwechslungsreichen Gastronomie sorgen für Wohlfühlflair.

Einwohner ... 44.500
Museen ... 5
Brücken über den Stadtbach ... 32
Länge der erhaltenen Stadtmauer ... 1,4 km

i Tourist Information Memmingen | Marktplatz 3 | 87700 Memmingen
+49 (0) 83 31 / 85 01 72 | info@memmingen.de | www.memmingen.de

Tipp Exklusive Süßwaren für besondere Momente: Die hochfeinen Schokoladen- und Pralinspezialitäten der Confiserie Heilemann werden in liebevoller Detailarbeit und nach traditionellen Rezepturen mit erstklassigen, ganz besonderen Zutaten gefertigt. In den Fachgeschäften in Memmingen und Woringen können Sie alle genussvollen Köstlichkeiten für sich und Ihre Liebsten entdecken.



Stadtspark „Neue Welt“
Der Stadtspark „Neue Welt“ hat wunderschön angelegte Rad- und Spazierwege, einen großen Kinderspielfeld und eine Wakeboardanlage. Ein neuer Spazierweg, genannt „Glücks-sucherweg – Freiheit erobern“, führt durch die Altstadt und den Stadtspark.



Parkanlage Alter Friedhof
Empfehlenswert ist ein Spaziergang durch die Parkanlage „Alter Friedhof“ – ein Ort der Ruhe, ein Ort zum Innehalten, ein Ort der Mystik. Entdecken Sie ein Stück Stadtgeschichte mit barocken Grabmonumenten – vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert.



Hermansbau
1766 erbaut als Stadtpalais durch Freiherr Benedikt von Herman. Heute Stadtmuseum. In Memmingen können Sie alle Museen bei freiem Eintritt besichtigen.



Familie Steininger aus Memmingen
„Die Abenteuer Rallye ist für Kinder eine tolle Art, die Altstadt kennenzulernen. 16 Fragen müssen von den Stadtdetektiven beantwortet werden, bevor am Ende ein kleines Geschenk in der Tourist Information wartet. Zählen, rätseln, suchen - so ist Stadtgeschichte für Klein und Groß aus nah und fern spannend.“

12

... Artikel wurden im Jahre 1525 von aufständischen Bauern im historischen Gebäude der Kramerzunft verabschiedet. Sie gelten heute als erste Formulierung von Grund- und Menschenrechten auf deutschem Boden. Gegenüber der Kramerzunft befindet sich der Info-Point zur Stadt der Freiheitsrechte.

Mindelheim



Es gibt viel zu entdecken in der Stadt der Kultur und Lebensfreude. Die historische Altstadt zeichnet sich durch die farbenfrohen Fassaden der Bürgerhäuser, die wehrhaften Tore und Türme und die fast geschlossene Stadtmauer aus. Erleben lässt sich die Stadtgeschichte bei geführten Rundgängen, in den Museen oder bei einem Spaziergang zur Mindelburg. Dort haben Sie eine fantastische Aussicht auf die Stadt und das Mindeltal.

Einwohner ... 15.200
Museen ... 6
Höhenlage ... 607 m ü. NN

Tipp Das Kneippland Unterallgäu feiert! 200 Jahre ist es her, seit Pfarrer Sebastian Kneipp hier geboren wurde, auch bekannt als Wasserdoktor oder Kräuterpfarrer. Seine Therapie wird in aller Welt angewandt. Zum Jubiläum warten 14 neue Rad- und Wanderwege inmitten grüner Wiesen und entlang von Bächen und Flüssen auf Natur- und Sportbegeisterte.



Im Zauberkreis der Natur

Die Fülle der heimischen Natur entdecken, Stille genießen und Geschichte begegnen. Dies alles bietet der neue Glückstaler-Wanderweg. Sechs Kilometer führen oberhalb der Altstadt zu natürlichen Schönheiten. Glückstaler weisen den Weg.

Café K

„K“ steht für Kaffee, Krippe, Kunst und Krempel, köstlich, kuschelig... und noch viele weitere K-Attribute. Das unter Denkmalschutz stehende kleine Häuschen in der Altstadt bietet zwar nur 30 Sitzplätze, dafür ein Kaleidoskop von Überraschungen an Kulinarik und Krimskrasms.



57

... Höhenmeter liegt die Mindelburg hoch über der Stadt. Zu Fuß sind es nur 25 Gehminuten, um den Blick ins Mindeltal und das Allgäuer Voralpenland zu genießen. Sie stand im 16. Jahrhundert im Fokus der europäischen Geschichte, als Georg I. von Frundsberg Kaiser und Herzöge zu Gast hatte.

„Leit, luogat dean
 Tura a! Sieht der it wia
 a Hanswuschtl aus. Ma
 sott eahn glei amaula!“

Dieser Ausspruch der Stadtväter vor 111 Jahren war die Geburtsstunde des Mindelheimer Durahansls, als in einer Nacht- und Nebelaktion das Mindelheimer Obere Tor als Faschingshansl verkleidet wurde. Seither begrüßt der wohl weltgrößte Narr zur Faschingszeit Bürger und Gäste der Stadt.

Hexen. Huren. Hohe Frauen

Ein bisschen gruselig ist die Führung schon, erzählt sie doch von der düsteren Vergangenheit. Vor allem Frauen aus dem niedrigen Stand hatten unter der Willkür große Pein zu erleiden. Folgen Sie den vielen Frauenschicksalen bei diesem spannenden Rundgang.



Max Spies, Betriebswirt
„Die „Geschichtla“ über Mindelheim, die mir mein Vater und ihm davor sein Vater erzählte, gebe ich an meine Kinder weiter. Ich hoffe, dass sie es gleichtun. Sicher ist das bei vielen in Mindelheim so. Auf diese Art überlebt unser Brauchtum. Ich käme ins Schwärmen, sagen Freunde von weiter weg, wenn ich über „mei Städtla“ rede.“



Wangen



Liebe auf den ersten Blick: Die prächtige Altstadt von Wangen mit den historischen Gebäuden, den zahlreichen Brunnen, den lauschigen Gassen und stillen Winkeln, der gepflegten Gastronomie und den netten Menschen ist einfach umwerfend schön. Die Wangener sind stolz auf ihre Stadt und machen es Besuchern leicht, sich rasch heimisch zu fühlen. Hier heißt es: „In Wange bleibt ma hange!“ Warum bloß? Am besten, man findet es bei einem Besuch selbst heraus ...

Einwohner ... 27.000
Alter ... 1.200 Jahre
Ortschaften ... 6

i Gästeamt – Tourist Information | Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu
 +49 (0) 75 22 / 7 42 11 | tourist@wangen.de | www.wangen-tourismus.de

Die Rochuskapelle auf dem alten Gottesacker

Der alte Gottesacker mit seinen alten Bäumen und Blumenrabatten liegt vor den Toren der historischen Altstadt und bildet mit der Rochuskapelle aus dem Ende des 16. Jahrhundert eine ganz besondere kleine Oase der Ruhe. Die Rochuskapelle wirkt von außen eher schlicht. Doch ein wahrer Schatz fesselt den Betrachter sofort: Es ist die leicht gewölbte Holzdecke mit 66 bemalten Tafeln aus dem Jahr 1598 – eine Bilderbibel, die das Leben und Wirken Jesu und der Apostel darstellt. Die Besichtigung ist im Rahmen einer Führung möglich.



Andreas Rommel, Gästeführer

„Als der Herr Landvermesser lade ich Sie ein, mich und meine Magd auf unserer regelmäßig stattfindenden spannenden Spurensuche nach wahren Begebenheiten von nächtlichen Überfällen, Räubern und Mördern zu begleiten. Bei Laternenschein erzählen wir Ihnen von Gaunern, Galgenvögeln und Gefahren.“



1589

Festspiele Wangen

Seit über zehn Jahren bestehen die Festspiele Wangen. Ab Ende Juli zeigen die Festspiele abends mit „Arsen und Spitzenhäubchen“ eine rasante Krimikomödie. Für die ganze Familie kehrt Pippi Langstrumpf nach Wangen zurück!

In diesem Jahr ist die historische Badstube in Wangen erbaut worden. Im sehenswerten Kreuzgewölbe, das auf vier Rundsäulen ruht, hat sich die mittelalterliche Badhauseinrichtung mit Kupferkessel und Waschubern erhalten. Die Badstube ist Bestandteil der Wangener Museumslandschaft.

Genussmomente am Wasser

Herrlich, barfuß in der Argen ein erfrischendes Kneippbad zu nehmen! Der landschaftlich schöne Zusammenfluss der Oberen und Unteren Argen bei Neuraubensburg lädt zum Verweilen, Picknicken oder Grillen ein. Ein wahrer Balanceakt ist das Bauen von Steinmännle. Baumaterial ist genügend vorhanden. Mit etwas Geduld und Fingerspitzengefühl sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



„In Wange bleibt ma hange“

Tipp Kein Besuch in Wangen ohne eine Einkehr im legendären Fidelisbäck. Wer einen Platz an einem Tisch ergattern kann, darf sich auf außergewöhnliche Gespräche einstellen. Selten hat Rang und Namen so wenig Bedeutung wie bei einem frisch gezapften Bier im Fidelisbäck. Da fachsimpelt der Bauer in tiefstem Allgäuerisch mit dem norddeutschen Geschäftsmann über Politik und Jung „schwätzt“ mit Alt über Gott und die Welt. Wer dies einmal erlebt hat, für den gehört die Einkehr im Fidelisbäck bei jedem Besuch in Wangen dazu.

Winterzauber



KULTURELL

Wintersonne satt

Lindenberg in seiner einmaligen Höhenlage präsentiert sich an verschneiten Wintertagen von seiner besten Seite. Das Herzstück der Region Westallgäu lädt zum Bummeln oder auf das weitläufige Loipennetz ein. Das Deutsche Hutmuseum lockt mit Ausstellungen für Familien.



KULINARISCH

Auf die Loipe...

...fertig, los! Sobald rund um **Leutkirch** Schnee liegt, ist im Wintersportzentrum Winterstetten, in Hofs, Friesenhofen und Herlazhofen gespurt. Von der anspruchsvollen Skating-Tour bis zur diagonalen Genussrunde ist alles dabei. Sogar eine Flutlichtanlage in der Nähe der Altstadt.



SPORTLICH

Wangener Weihnachtsmarkt

Die roten Stände inmitten der historischen Altstadt und der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln versetzen Besucher des Weihnachtsmarkts in **Wangen** in stimmungsvolle Vorfreude. An den Adventssamstagen gibt's noch eine kulinarische Erlebnisführung dazu.

Krippen und Märchen

In **Memmingen** können ab dem 26. November 2021 lebensgroße Krippenfiguren des Malers Madlener im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof des Antoniterklosters besichtigt werden. Weitere märchenhafte Weihnachtsmotive des Künstlers im angrenzenden Saal sind ab dem 5. Dezember 2021 zu sehen.



BESINNLICH

Weihnachtsmärkte 2021

Isny: Schlossweihnacht 01.12. bis 05.12.

Marktoberdorf: 03.12. bis 12.12.

Mo bis Fr: 15 bis 20 Uhr

Sa und So: 14 bis 20 Uhr

Memmingen:

Madlener Krippe: 26.11. bis 9.1.2022

Christkindlesmarkt: 26.11. bis 19.12.

Kempten: 24.11 bis 22.12.

Wangen: 27.11, 04.12., 11.12., 18.12.

Leutkirch: 25.11. bis 28.11.

Lindenberg: 04.12.

Kaufbeuren: 26.11 bis 22.12.2021

Mindelheim: 02.12 bis 05.12
und 09.12-12.12.2021

Füssen: 3.12. bis 5.12.
und 10.12. bis 12.12.



ROMANTISCH

Wintermärchen für Genießer

In **Füssen** erleben Sie eine Wanderung der besonderen Art. Unser Guide begleitet Sie im Fackelschein durch die romantische Altstadt, hinunter zum Lech und hinein ins winterliche Faulenbacher Tal. Beim Adventsmarkt im Dezember bietet der festlich beleuchtete Klosterhof ein ganz besonderes Ambiente.



MUSIKALISCH

Isnyer Schlossweihnacht

Tannengrün & Bienenwachs, heiße Maronen & Glühwein, Musik & Kunsthandwerk – das ist die **Isnyer** Schlossweihnacht. Der Innenhof der ehemaligen Klosteranlage bildet vom 1. – 5. Dezember 2021 den festlichen Rahmen für einen besonders stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.



SAKRAL

Winterzeit ist Museumszeit

Kaufbeuren bietet gleich sieben Häuser unterschiedlicher Couleur: Zur Feuerwehr früher und heute, über Neugablonzer Geschichte und Schmuck, das Kunsthaus und das Stadtmuseum. Außerdem warten das Puppentheatermuseum und die Crescentia Gedenkstätte.

Einfach schön:
Klare Luft, verschneite
Berge, bezaubernde
Städte – so ist der
Winter im Allgäu.

Kemptener Einkaufsnacht

Am Samstag vor dem ersten Advent, in diesem Jahr am 27. November 2021, findet die **Kemptener** Einkaufsnacht statt: Dann verzaubern Sänger und Alphornbläser die Innenstadt mit weihnachtlichen Klängen. Besucher können bis 23:00 Uhr bummeln und nach Geschenken stöbern.



WEIHNACHTLICH



HISTORISCH

Zur Krippe her kommet

Außergewöhnliche Szenen mit liebevollen Details finden sich im Krippenmuseum **Mindelheim**. Dort wird auch das älteste Christkind der Welt ausgestellt – eine kleine Figur, die im Schneidersitz an einem Finger lutscht. Die schwäbische Krippenkunst kann auch das ganze Jahr besichtigt werden.



HEITER

Bunte Unterhaltung

Seit 1966 zieht der Oberdorfer Gaudiwurm am Faschnachtssonntag durch die belebten Straßen **Marktoberdorfs**. Die Faschnachtsabende im MODEON bieten eine reizvolle Mischung aus Kabarett, Revue und Allgäuer Bodenständigkeit – mit Qualität.

► www.oberdorfer-fasnacht.de

Erleben Sie das ganze Allgäu – mit vielen spannenden Themen rund um Natur, Sport und Landschaft.

Bestellen Sie auf allgaeu.de oder unter der Service-Hotline +49 (0) 83 23 / 8 02 59 31 kostenlos



Alpenwellness Allgäu Von Natur aus gesund

Hier finden Wellness und Gesundheit ein Zuhause. Und Sie einen Ort zum Entspannen und Krafttanken. Entdecken Sie das Allgäu mit seinen ausgezeichneten Möglichkeiten, Körper und Geist zu stärken. Fernab von der Hektik des Alltags, in einer der schönsten und wohlthuendsten Landschaften Deutschlands.

▷ www.wellness.allgaeu.de



Radrunde Allgäu Die Runde in die schönsten Ecken

Sie ist wohlthuend anders, hat keinen Anfang und kein Ende. Dafür 475 Kilometer spannender Geschichten und traumhafter Natur. Radeln kann so schön sein – mit der Radrunde Allgäu. Und dem Iller-Radweg als Achse.

▷ www.radrunde.allgaeu.de



Wandertrilogie Allgäu Im Dreiklang mit der Natur

Drei Höhenlagen, drei Routen, 867 Kilometer, 54 Etappen, neun Themenräume – was zunächst komplex klingt, ist im Grunde ganz einfach: ein völlig neues Wandererlebnis. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Wegenetz, das die abwechslungsreiche Allgäuer Landschaft mit ihrer spannenden Geschichte verknüpft.

▷ www.wandertrilogie.allgaeu.de



Winterparadies Allgäu Dem Himmel so nah, dem Alltag so fern

Von Wellness bis Wintersport das Höchste erleben – das ist Winterurlaub im Allgäu. Für alle, die gern aktiv sind, das besondere Erlebnis suchen oder sich nach einer Auszeit in weißer Traumlandschaft sehnen, bietet das Allgäu grenzenloses Wintervergnügen.

▷ www.winter.allgaeu.de

So kommen Sie zu uns...



Anreise mit der Bahn

Aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland reisen Sie bequem mit der Bahn ins Allgäu. Schnell und komfortabel geht es von München auch mit dem Allgäu Express (ALEX) nach Oberstdorf und Lindau. Innerhalb des Allgäus erreichen Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten mit der Bahn und dem Regioverbund bodo. Infos unter: www.bahnland-bayern.de

**BAHNLAND
BAYERN**
Zeit für Dich.

Anreise mit dem Flugzeug

Direktflüge zum Allgäu Airport bei Memmingen oder über die Flughäfen Stuttgart, München, Friedrichshafen. Die Weiterreise per Bus, Bahn oder Mietwagen ist von allen Flughäfen aus möglich.

Anreise mit dem Auto

Zwei Autobahnen verlaufen durch das Allgäu: die A 7 von Ulm nach Füssen und die A 96 von Lindau nach München. In jeder größeren Stadt finden Sie Parkplätze, auf denen Sie das Auto auch für längere Zeit abstellen können.

Barrierefreiheit

Sehenswürdigkeiten, Museen, Gastgeber und Tourist Infos haben sich zertifizieren lassen und sind unter „Reisen für alle“ zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.



Urlaub im Wohnmobil Zentrumsnah und doch im Grünen

Nur einen Spaziergang vom Stellplatz im Grünen entfernt lassen sich Historie und Stadtfair im Allgäu genießen. Alle Plätze liegen ganz nah am historischen Kern – und sind doch fast alle in die Parkanlagen integriert. Die Übersicht finden Sie unter: www.wohnmobil.allgaeu.de